

**O**hne Tadel kam hingegen der JVA-Direktor weg. Nichts Schlechtes, das aus den dicken Mauern des Gefängnisses an die Ohren des Samichlaus gedrungen



**Marcel Ruf**

wäre. Auch Marcel Ruf selber konnte nur Gutes berichten, sieht man davon ab, dass die Sündenregister seiner Schützlinge einige Meter Bundesordner füllen dürften. Gegenwärtig, berichtete Ruf, sitzen 180 Gefangene in Lenzburg ihre Strafe ab. Ihr Alltag ist einem streng strukturierten und kontrollierten Ablauf unterzogen: 6.45 Uhr Tagwache, vormittags und nachmittags Arbeit in einem Gewerbebetrieb, 17 Uhr Nachtessen, 17.30 bis 20.30 Uhr Freizeit, ab 18 Uhr Duschen. Eine Hausordnung regelt jede Kleinigkeit, und Verstöße werden ohne Pardon gebüsst.